

PROGRAMM ENGELBERG

Freitag, 17. Dezember
 12 Uhr: Offizielles Training, anschliessend Qualifikation.
Samstag, 18. Dezember
 12.45 Uhr: Probedurchgang. – 13.45 Uhr: 1. Durchgang. – 14.45: Finaledurchgang.
Sonntag, 19. Dezember
 12.15 Uhr: Qualifikationsdurchgang. – 13.45 Uhr: 1. Durchgang. – 14.45 Uhr: Finaledurchgang.

SKI ALPIN

Tina Weirather auf Platz 15

Beim Fis-Riesenslalom im italienischen Sarnatal fuhr die Ski-Nachwuchshoffnung Tina Weirather auf den starken 15. Platz. Die zwei weiteren Liechtensteiner Starterinnen Sonja Schädler und Carina Hauser kamen auf die Plätze 61 bzw. 63. Bei einem Fis-Rennen in Laax konnte sich Michael Riegler einen Top-Ten-Rang sichern. Der LSV-Läufer büsste 1,38 Sekunden auf Sieger Olivier Brand (Sz) ein und kam auf Platz sieben. In der zweiten Europacup-Abfahrt in Altenmarkt-Zauchensee musste sich Sarah Schädler nach dem 29. Platz vom Vortag mit dem 38. Rang begnügen. Sie verlor auf die Siegerin Andrea Fischbacher (Ö) 3,22 Sekunden. Heute steht für Schädler ein Super-G an gleicher Stelle auf dem Programm. (leni)

Weihnachtsfeier des SC Balzers

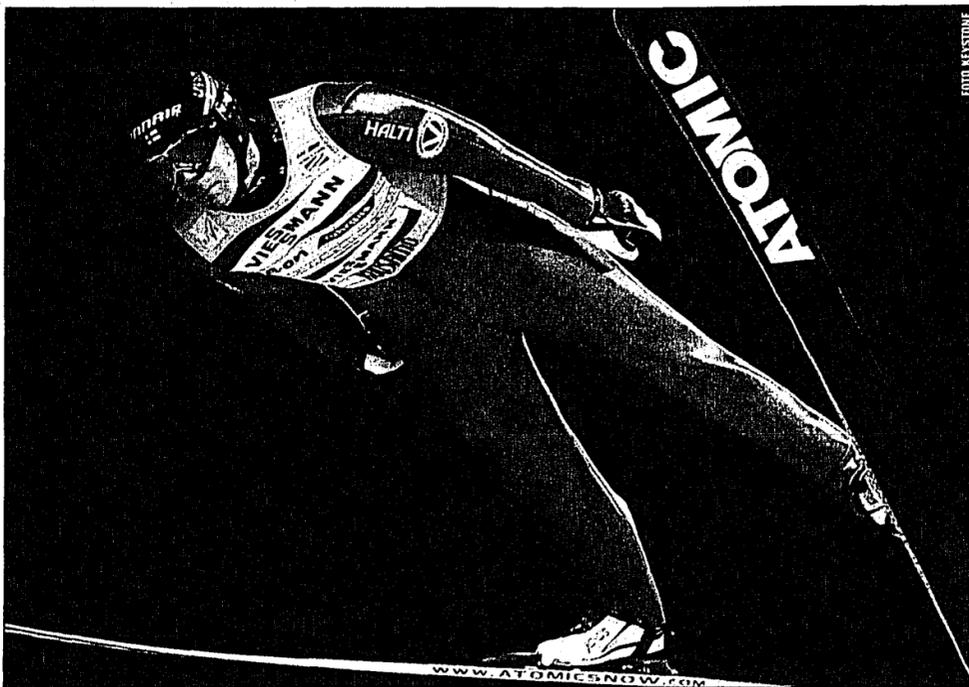


Der Skiclub Balzers veranstaltete am letzten Samstag seine traditionelle Weihnachtsfeier, zu der die Clubmitglieder mit ihren Familien eingeladen waren. Im Mittelpunkt der diesjährigen Feier stand Achim Vogt, welcher unlängst vom aktiven Skirensport zurückgetreten war. Der Präsident würdigte seine Karriere und gab der Hoffnung Ausdruck, dass er sich auch weiterhin in den Dienst der Jugend stelle. In einem Film, der die anwesenden Mitglieder sehr beeindruckt hatte, wurde die Laufbahn von Achim Vogt als Skirennläufer aufgezeigt. Als besonderes Dankeschön des Skiclubs soll in Zukunft das jährlich im Herbst stattfindende Trainingslager auf dem Stifserjoch mit seinem Namen verbunden werden. Das «Achim-Vogt-Trainingslager» soll einerseits an seine sportlichen Leistungen erinnern und andererseits Ansporn und Motivation für die jungen Skitalente sein. Nachdem der Nikolaus die Clubmitglieder beschenkt und auch lobende Worte für die jungen Skisportler gefunden hatte, liess man den Abend in gemütlicher Runde ausklingen. Gesprächsstoff gab es genügend, zumal Marco Büchel, Mitglied des Skiclubs, bei der Abfahrt von Val d'Isère auf den ausgezeichneten zweiten Platz gefahren war. (PD)

Schweizer zuversichtlich

Ammann und Co. wollen ersten Podestplatz des Winters in Engelberg

ENGELBERG – Im Gegensatz zu den zwei letzten Jahren muss insbesondere Doppel-Olympiasieger Simon Ammann bei den zwei Weltcup-Springen in Engelberg nicht einen misslungenen Saisonstart vergessen machen. Ein Schweizer Podestplatz scheint möglich.



Auch in Engelberg führt wohl kein Weg an Saisondominant Janne Ahonen vorbei.

Zwei Top-Ten-Plätze sowie 14 weitere Klassierungen in den Punkterängen weisen die Crew von Trainer Berni Schödler nach sechs Springen vor. Simon Ammann, Andreas Küttel und der Neo-Schweizer Michael Möllinger figurieren in den Top-20 des Weltcups und sorgten für einen stabilen Auftakt in den vorolympischen Winter. Jetzt fehlt bloss noch der Ausreisser nach oben.

Wer schlägt Janne Ahonen?

Aus internationaler Sicht ist das Augenmerk auf Saisondominant Janne Ahonen zu richten. Der Finne, der sich bereits 1993, 1999 und 2002 auf der Titlis-Schanze als Sieger feiern liess, gewann fünf der sechs Springen dieses Winters. Bloss Doppel-Weltmeister Adam Malysz (Pol) vermochte den Routinier einmal auf Rang 2 zu verweisen.

Mit neuem Material und neuer Zuversicht kehrt der frühere Deutsche Spitzenspringer Martin Schmitt in den Weltcup zurück. Der vierfache Weltmeister erhielt nach einwöchigem Sondertraining vom

Was macht das Wetter?

Nach zweiwöchiger stabiler Hochdrucklage vollzieht sich ausgerech-

net am Wochenende der Wetterumsturz. Die Organisatoren fürchten neben dem Wind insbesondere den Schneeregen. Dieser bleibt in der eisigen Anlaufspur im Gegensatz zu Wasser oder Schnee kleben. (si)

Neuer Stern am Turnhimmel

Alexandra Uehle im Sichtungsnachwuchskader

NIEDERLENZ – Die 9-jährige Alexandra Uehle vom Turnverein Eschen-Mauren hat sich in Niederlenz der harten Aufnahmeprüfung ins Schweizerische Sichtungsnachwuchskader der Kunstturnerinnen unterzogen und hat diesen mit Bravour bestanden.



Alexandra Uehle wurde in das Sichtungsnachwuchskader aufgenommen.

Der Aufnahmetest setzte sich aus 18 Kraft und 9 Beweglichkeitsübungen zusammen, in denen das Können und der Wille der Turnerinnen während drei langen Stunden getestet wurde. Die junge Athletin wusste die Juroren in allen bis auf eine Übung zu überzeugen. Zum Schluss erreichte Alexandra Uehle 165 Punkte und war somit die beste Turnerin der gesamten Schweiz in ihrer Altersklasse. Sie setzte sich vor Andrina Kley aus Hinwil und Caroline Wolfensberger aus Rütli mit 10 Punkten Vorsprung durch.

Die Freude bei Uehle, ihren Eltern und den Trainern vom TV

Eschen-Mauren war gross. Hat sich das harte Training, das Uehle auf sich nimmt, gelohnt. Sie trainiert seit einem Jahr im Leistungszentrum in Rütli. Ihr Trainingsumfang beträgt schon jetzt 20 Stunden in der Woche und zusätzlich besucht sie noch einmal in der Woche das Training in Eschen. Während des gesamten Jahres hat sie nur vier Wochen Ferien in denen sie

keine Turnhallenluft schnuppert. Die ehrgeizige und hoch motivierte junge Turnerin hat auch schon ganz bestimmte Zukunftsträume, nämlich die Teilnahme an der Olympiade. Und wenn sie weiterhin so grosse Fortschritte macht und Spass am Turnen hat, so können wir sie vielleicht schon in acht Jahren als Olympionikin im Fernsehen bewundern. (PD)

RESULTATÜBERSICHT

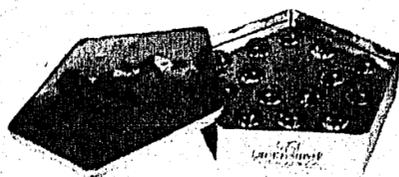
- Ski alpin: Abfahrt Frauen Val d'Isère**
 Zweites Training zu den Weltcup-Abfahrten der Frauen von Samstag und Sonntag:
 1. Bryna McCarty (USA) 1:43,18. 2. Emily Brydon (Ka) 0,21 zurück. 3. Lindsey Kildow (USA) und Alexandra Meissnitzer (Ö) je 0,28. 5. Carole Montillet-Carles (Fr) 0,31. 6. Hilde Gerg (De) 0,47. 7. Janica Kostelic (Kro) 0,49. 8. Caroline Lalive (USA) 0,56. 9. Kirsten Clark (USA) 0,87. 10. Petra Haltmayr (De) 1,11. 11. Sylviane Berthod (Sz) 1,28. – Ferner: 13. Franziska Audenblatten (Sz) 1,36. 15. Nadia Styger (Sz) 1,47. 16. Maria Riesch (De) 1,52. 18. Renate Götschl (Ö) 1,72. 21. Monika Dumernuth (It) 1,85. 22. Michaela Dorfmeister (Ö) 1,86. 33. Ella Alpgier (Sz) 2,43. 45. Martina Schild (Sz) 3,28. 48. Tanja Pieren (Sz) 3,47. – 52 Fahrerinnen gestartet und klassiert.
- Ski alpin: Europacup-Abfahrt Frauen**
 Frauen, Abfahrt in Altenmarkt-Zauchensee (Ö): 1. Andrea Fischbacher (Ö) 1:08,24. 2. Silvia Berger (Ö) 0,27 zurück. 3. Elena Fanchini (It) 0,59. 4. Kathrin Zettel (Ö) 0,66. 5. Manuela Mölgg (It) 0,86. 6. Martina Geisler (Ö) 1,06. 7. Wendy Siropacs (It) 1,12. 8. Michaela Kirchgasser (Ö) 1,39. 9. Marie Marchand-Arviere (Fr) und Carolina Ruiz Castillo (Sp) 1,49. – Ferner: 38. Sarah Schädler (Lie) 3,22.
- Biathlon: Weltcup in Östersund (Sd)**
 Östersund (Sd), Weltcup, Sprint, Frauen (7,5 km): 1. Sandrine Bailly (Fr) 23:45,4 (2 Strafrunden). 2. Olga Saitseva (Russ) 3,3 zurück (0). 3. Tadeja Brankovic (Sln) 4,1 (1). 4. Olga Pilewa (Russ) 4,2 (1). 5. Kati Wilhelm (De), 5,1 (0).
- Skikrobnatik: Weltcup in Tignes**
 Tignes (Fr), Weltcup, Buckelpiste, Männer:
 1. Janne Lahti (Fi) 26,45. 2. Travis Mayer (USA) 25,91. 3. Travis Cabral (USA) 25,41. 4. Luke Westerlund (USA) 25,35. 5. Witall Gluschenko (Russ) 25,08. – Ferner: 43. Lorenz Hilpert (Sz) 15,89. – Frauen: 1. Jennifer Heil (Ka) 25,94. 2. Kari Traa (Fi) 24,93. 3. Sara Kjellin (Sd) 24,91. 4. Laurel Shanley (USA) 24,82. 5. Margarita Marbler (Ö) 24,75.

VOLKSBLATT
 DIETAGESZEITUNG FÜR LIECHTENSTEIN

Adventskalender

VOLKSBLATT
 DIETAGESZEITUNG FÜR LIECHTENSTEIN

Finden Sie bis zum 24. Dezember unseren Fürstehütchen-Adventskalendermann und gewinnen Sie täglich 28 süsse Pralinen.



Kommen Sie heute um 8.00 Uhr an diesen Ort und gewinnen Sie.

Die gestrige Tagessiegerin: Barbara Rodigari, Schellenberg



Frohe Weihnachten